

Die hessenweite OloV-Strategie zur Optimierung des direkten Übergangs Schule – Beruf in Hessen

Präsentation im Rahmen des
Jahresforums 2014
der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative
8. Mai 2014

Monika von Brasch, INBAS GmbH Offenbach



Gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

Ziele und Säulen der OloV-Strategie



- Steuerungsgruppen erarbeiten regionale Zielvereinbarungen zur Umsetzung der Qualitätsstandards



- Monitoring: Befragung der Regionalen Koordinationen zur Umsetzung der Zielvereinbarungen
- Berichte und Empfehlungen an Unterausschuss OloV



- Politische Unterstützung durch Landesregierung, Sozialpartner, Kommunen, Bundesagentur für Arbeit = die Mitglieder des Hessischen Landesausschuss für Berufsbildung (Unterausschuss OloV)
- Finanzielle Förderung durch die hessischen Ministerien für Wirtschaft und Kultus

Regionale
Koordination &
Kooperation

INBAS:
Hessenweite
Koordination

Landesebene

In der OloV-Strategie arbeiten Ausbildungsmarkt-Akteure aus allen hessischen Regionen zusammen, um

- die Qualität der Prozesse im Übergang Schule – Beruf zu sichern
- Parallelstrukturen zu vermeiden und
- die vielfältigen Angebote und Projekte zu bündeln,

damit Jugendliche schneller und gezielter in Ausbildung vermittelt werden.



Regionale Strukturen: OloV-Schlüsselpersonen



Regionale Koordinatorinnen und Koordinatoren in 28 Regionen

- koordinieren die Treffen der regionalen Steuerungsgruppen und die Erstellung der regionalen Zielvereinbarungen
- steuern die Umsetzung der Qualitätsstandards vor Ort
- berichten im Rahmen des Prozess-Monitorings an INBAS über den Stand der Umsetzung

Ansprechpersonen Berufsorientierung bei 15 Staatlichen Schulämtern

- sind als Fachberaterinnen und Fachberater für die Umsetzung von OloV an den allgemeinbildenden Schulen ihres Zuständigkeitsbereiches tätig
- sind Mitglieder der Steuerungsgruppen und arbeiten mit den Regionalen Koordinatorinnen und Koordinatoren zusammen

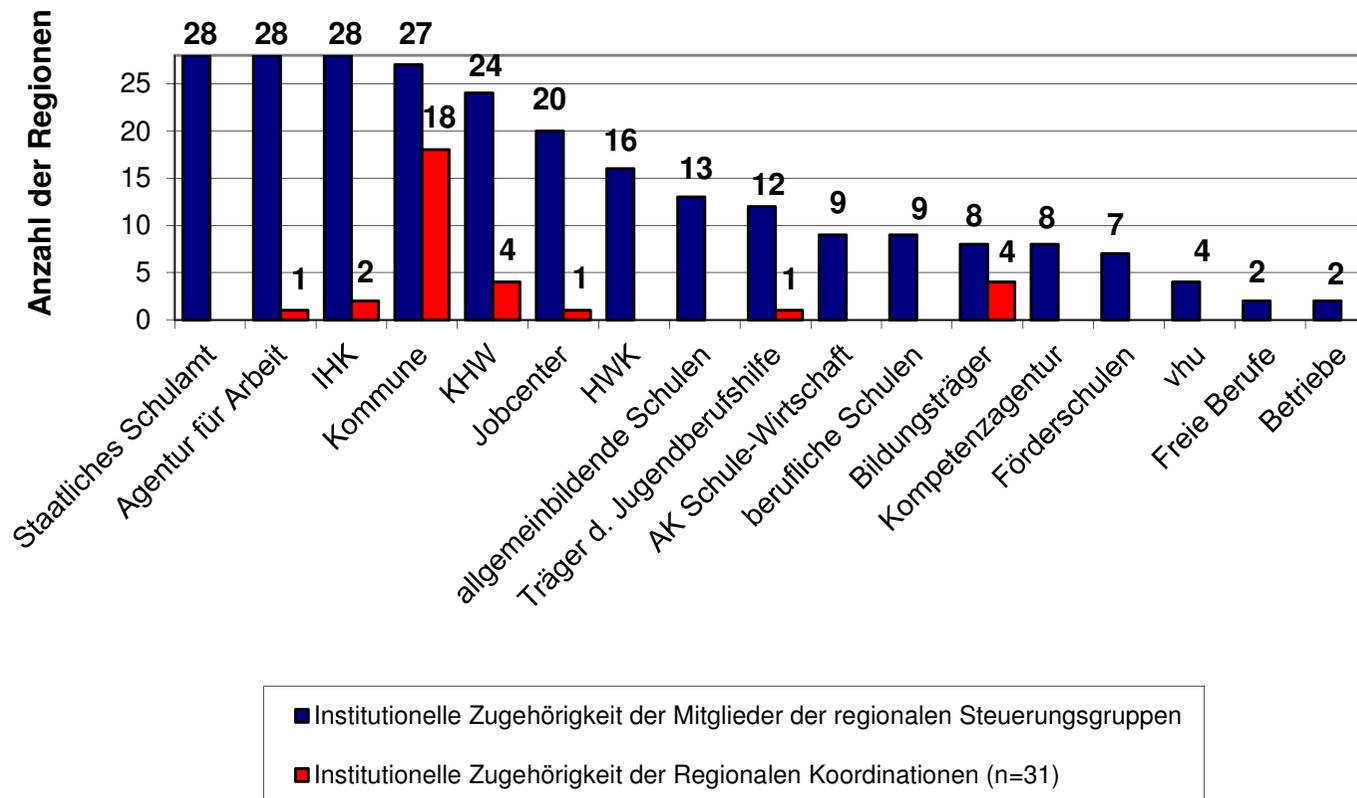
Schulkoordinatorinnen und -koordinatoren Berufsorientierung

- steuern und organisieren mit Unterstützung der Schulleitung an ihren Schulen die fächerübergreifende Berufs- und Studienorientierung und setzen sie gemeinsam mit den anderen Lehrkräften um
- arbeiten mit den Ansprechpartnern BO bei den Staatlichen Schulämtern zusammen



Regionale Strukturen: OloV-Steuerungsgruppen

Zusammensetzung der Steuerungsgruppen und institutionelle Zugehörigkeit der Regionalen Koordinationen (n=28, Stand 30.06.2013)



Regionale Kooperation in den Steuerungsgruppen

Erarbeitung regionaler Zielvereinbarungen:

Festlegung, an welchen Standards die Akteure in der Region verstärkt arbeiten.

Dabei gelten die OloV-Prinzipien:

- Orientierung an den Bedingungen und Bedarfen der Region
- Aufbau auf den vorhandenen Ansätzen und Initiativen
- Umsetzung der Qualitätsstandards in den vorhandenen Kooperationsstrukturen

Gemeinsame Arbeitsgrundlage = OloV-Qualitätsstandards

Institutionelle Aufträge
und institutionelle
Interessen

Institutionelle
Handlungsanweisungen
und Handlungslogiken

Individuelle Kompetenzen
der Steuerungsgruppen-
mitglieder

Regionale Steuerungsgruppen: Akteursbezogene Netzwerke legen gemeinsame Ziele fest



Ihre Ansprechpartnerin für OloV



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Leitung der hessenweiten OloV-Koordination:

Monika von Brasch
INBAS GmbH
Herrnstraße 53
63065 Offenbach
Telefon: 069 27224-26
Mail: vonbrasch@inbas.com

www.olv-hessen.de



Monika von Brasch
Folie 6